©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

als Veranstalter wurde vom 27. bis 29. Oktober im Bundesstaatlichen Bildungsheim St. Wolfgang eine Tagung „Ländliches Wohnen", Erneuerung der österreichischen Wohn- und Gaststättenkultur unter der Leitung des Gefertigten abgehalten. Der Berichterstatter hielt das Grundsatzreferat, der Leiter des Kärntner Heimatwerkes, Herbert Steiner, zeigte die bisherigen Erfahrungen in Wort und Bild auf. Die rege Teilnahme aller Heimatwerke und von zahlreichen Fachleuten läßt diese Tagung als Ausgangspunkt einer neuen Bewegung auf dem Sektor des Wohnens erscheinen. Bei der Generalversammlung des Oö. Heimatwerkes am 16. Mai wurde der Berichterstatter wieder als Geschäftsführender Vorstand bestätigt. In den Vorstand wurden neu gewählt: Herr Hofrat Dr. Hans Commenda, Herr Dr. Helmut Huemer und Frau Prof. Herta Wascher, in den Aufsichtsrat, dessen Vorsitzender Herr KR. O. Hinterleitner ebenfalls wieder gewählt wurde, wurde von der Oö. Landesregierung Herr OR. d. w. D. Dr. H. Wopelka entsandt.

Dr. Franz Lipp

Oberösterreichischer Werkbund

Zum Anlaß des 15jährigen Bestehens des Oö. Werkbundes, der über Betreiben der Volkskunde-Abteilung des Oö. Landesmuseums im Jahre 1946 ins Leben gerufen wurde, erhielten alle Mitglieder und Freunde eine Jubiläumsschrift, die unter dem Titel „Vom Adel der Form zum reinen Raum" im „Oberösterreichischen Kulturbericht" erschienen war. Die Ausstellung „Der reine Raum" wurde in der Neuen Galerie der Stadt Linz durch Bürgermeister Dr. Koref am 23. März eröffnet. Sie fand bei der In- und Auslandspresse starke Beachtung. Prof. Wolfgang von Wersin als Urheber der Idee des reinen Raumes und Gestalter der Ausstellung, die vom Bundesministerium für Unterricht und von der Oö. Landesregierung gefördert wurde, verfaßte auch den Katalog.

Die Ausstellung demonstrierte die Idee des reinen Raumes an Hand von Großfotos japanischer Wohnräume, denen Verwirklichungen moderner westlicher Bauten gegenübergestellt wurden. Die Situation eines japanischen Innenraumes verdeutlichte die Rekonstruktion eines solchen durch Hörer der Klasse für Innenarchitektur an der Linzer Kunstschule.

Nicht zuletzt auch als Erfolg des Oö. Werkbundes kann es gewertet werden, daß sein Mitglied, Herr Architekt Ing. Fritz Goffitzer, zum Generalsekretär des Österreichischen Werkbundes in Wien berufen wurde. Herrn Architekt Goffitzer gelang in kurzer Zeit eine Reorganisation der Stammgründung auf Wiener Boden, die sich sicherlich auch, durch die zahlreichen Beziehungen zwischen Linz und Wien, für den Oö. Werkbund günstig auswirken wird.

Dr. Franz Lipp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 107

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Oberösterreichischer Werkbund. 93